

Publikationen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Kleiser

Stand: 19.3.2013

Laufende Publikationsprojekte

[2013] Erinnerungsarbeit und nationalsozialistische Verbrechen. Über das Erinnern und seine Bedeutung für die Geschichtswissenschaft. München: Oldenbourg (318 Seiten, Druckfassung in Vorbereitung).

[2013] „Täter ... ohne Tat“ – Anklage und richterliche Entscheidung im Geschworenengerichtsprozess gegen den NS-Schreibtischtäter Erich Rajakowitsch aus heutiger Sicht. In: Kritische Justiz, Schwerpunkt Heft „Kritisches Erbe: Nationalsozialismus, Erinnerung und Recht“, herausgegeben von Lena Foljanty und Christiane Wilke (Artikel in Bearbeitung).

[2014] Begriffe des Erinnerns. In: Torben Fischer, Matthias N. Lorenz (Hg.): Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland. Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus in Deutschland, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Bielefeld: transcript (Artikel in Bearbeitung).

Ein NS-Schreibtischtäter vor Gericht: Über Handlungszusammenhänge, Handlungsspielräume und erinnernde Verantwortung, aufgezeigt am Fall Rajakowitsch / Raja (Buchmanuskript, hervorgegangen aus dem Forschungsprojekt „Der Holocaust und die Normativität des Bösen“, in Verhandlung mit Campus, Frankfurt am Main).

Buchprojekt über Paul Ricœurs Vichy-Vergangenheit und die Bedeutung seiner Gedächtnistheorie für die Geschichtswissenschaft (wird voraussichtlich in einem Verlag der Gruppe Schöningh / Wilhelm Fink / Konstanz University Press erscheinen).

Qualifikationsschriften

2012: Erinnerungsarbeit und nationalsozialistische Verbrechen. Über das Erinnern und seine Bedeutung für die Geschichtswissenschaft. Universität Wien: Dissertation.

2000: Kulturelle Erinnerungsarbeit in Österreich nach 1945. Am Beispiel einer szenischen Lesung des Theaterstücks WOLKEN.HEIM von Elfriede Jelinek. Universität Wien: Diplomarbeit.

Herausgabe

2003: Zusammen mit Ursula Seeber (Hg.): Geteilte Erinnerung. Generationen des Exils. Wien: Czernin.

Artikel in Zeitschriften und Beiträge in Sammelbänden

2012: Nachdenken über Paul Ricœurs „Beunruhigung“. Zum Zusammenhang von Lebensgeschichte und philosophischer Gedächtnistheorie. In: Linda Erker, Alexander Salzmann, Lucile Dreidemy, Klaudija Sabo (Hg.): Update! Perspektiven der Zeitgeschichte. Zeitgeschichtstage 2010. Innsbruck: Studien Verlag, S. 180-185.

2010: Autobiografie, Geschichtspolitik und die Pflicht zur Gerechtigkeit. Zur historischen Bedingtheit von Paul Ricœurs Alterswerk *Gedächtnis, Geschichte, Vergessen*. In: Bezeugte Vergangenheit oder Versöhnendes Vergessen. Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Sonderband 24, hg. von Burkhard Liebsch. Berlin: Akademie Verlag, S. 333-356.

- 2010: Anerkennung vor Gericht. Der Wiener Strafprozesses gegen den NS-Täter Erich Raja. In: Claudia Czycholl, Inge Marzolek, Peter C. Pohl (Hg.): Zwischen Normativität und Normalität. Theorie und Praxis der Anerkennung in interdisziplinärer Perspektive. Essen: Klartext, S. 251-268.
- 2010: Zwischen „Volksgemeinschaft“ und „Tätergesellschaft“. Präliminarien zu einem philosophisch-historischen Projekt. In: Ingrid Böhler, Eva Pfanzelter, Thomas Spielbüchler, Rolf Steininger (Hg.): 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008. 1968 – Vorgeschichten – Folgen. Bestandsaufnahmen der österreichischen Zeitgeschichte. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag, S. 281-288.
- 2009: Erinnerungspolitik durch Erinnerungsarbeit. *Weimar-Buchenwald* als „Erinnerungsort“ in den Reden und literarischen Texten von Jorge Semprún. In: Benoît Majerus, Sonja Kmec, Michel Margue, Pit Péporté (Hg.): Dépasser le cadre national des „Lieux de Mémoire“. Nationale Erinnerungsorte hinterfragt. Innovations méthodologiques, approches comparatives, lectures transnationales. Methodologische Innovationen, vergleichende Annäherungen, transnationale Lektüren. Bruxelles, Bern, Berlin, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien: Lang, S. 61-80.
- 2009: Erinnerungspflicht und Erinnerungsarbeit. Zur gesellschaftlichen Relevanz zweier zentraler Konzepte einer Ethik der Erinnerung im Spätwerk von Paul Ricœur. In: Christoph Kühberger / Clemens Sedmak (Hg.): Europäische Geschichtskultur – Europäische Geschichtspolitik. Vom Erfinden, Entdecken, Erarbeiten der Bedeutung von Erinnerung und Geschichte für das Verständnis und Selbstverständnis Europas. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag, S. 39-53.
- 2009: Avishai Margalit's Idea of an Ethics of Memory and its Relevance for a pluralistic Europe. In: Time, Memory, and Cultural Change, ed. Sean Dempsey and David Nichols, Vienna: IWM Junior Visiting Fellows' Conferences, Vol. 25. (Onlinepublikation)
http://www.iwm.at/index.php?option=com_content&task=view&id=119&Itemid=125
- 2008: Wer spricht für wen? Repräsentations- und sprachkritische Bemerkungen zur Rede vom „europäischen Gedächtnis“, ausgehend von der politischen Essayistik Jorge Semprúns. In: zeitgeschichte, 35. Jg. (Mai/Juni 2008) Heft 3, S. 123-137.
- 2006: „The ethics of memory“ von Avishai Margalit. Eine kritische Lektüre vor dem Hintergrund gegenwärtiger Bemühungen um ein „europäisches Gedächtnis“. In: Zeitschrift für Genozidforschung. Strukturen, Folgen, Gegenwart kollektiver Gewalt, 7. Jg., Heft 1, S. 72-102.
- 2005: „Geteilte Erinnerung“? Nachdenken über eine Kultur der Verständigung anhand autobiographischer Texte zur Erfahrung der Verfolgung, der Vertreibung und des Exils. In: Inge Hansen-Schaberg, Ulrike Mülle (Hg.): „Ethik der Erinnerung“ in der Praxis. Zur Vermittlung von Verfolgungs- und Exilerfahrungen. Wuppertal: Arco, S. 52-75.
- 2002: *Unbequeme Fragen*. Eine Einführung. In: Max-Joseph Halhuber, Anton Pelinka, Daniela Ingruber: Fünf Fragen an drei Generationen. Der Antisemitismus und wir heute, Wien: Czernin, S. 13-21.

Fachwissenschaftlichen Rezensionen

(u.a. in den Bereichen historisch-kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung, Exilforschung und fem. Ethik)

- 2007: Erinnerungsarbeit zwischen metahistorischem Anspruch und Fiktion. Ein pluridisziplinärer Sammelband dokumentiert und analysiert ästhetische Repräsentationen des spanischen Bürgerkriegs in Literatur, Malerei, Fotografie und Film. Rezension zu Christiane Holm, Bettina Bannasch (Hg.): *Erinnern und Erzählen. Der Spanische Bürgerkrieg in der deutschen und spanischen Literatur und in den Bildmedien*. Tübingen: Narr 2005. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift, Neue Folge, Band 57, Heft 3 (2007), 383-387.
- 2006: Rezension zu Bettina Fraisl: *Körper und Text. (De-)Konstruktionen von Weiblichkeit und Leiblichkeit bei Mela Hartwig*. Wien: Passagen 2002. In: *Sichtungen. Archiv, Bibliothek, Literaturwissenschaft. Internationales Jahrbuch des Österreichischen Literaturarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek*, 4./5. Jg. Wien: Turia und Kant, S. 217-219.
- 2005: *Zwangsarbeit und Zeuginenschaft*. Rezension zu Angela Martin: *Ich sah den Namen Bosch. Polnische Frauen als KZ-Häftlinge in der Dreilinden Maschinenbau GmbH*. Berlin: Metropol 2002

und Ewa Czerwiakowski, Angela Martin (Hg.): Muster des Erinnerns. Polnische Frauen als KZ-Häftlinge in einer Tarnfabrik von Bosch. Berlin: Metropol 2005. In: WeiberDiwan, Herbst, S. 10.

2005: Trauma – Die Spirale zwischenmenschlicher Gewalt aus feministisch- psychotherapeutischer Perspektive. Rezension zu Michaela Huber: Trauma und die Folgen, Teil 1, und: dies: Wege der Traumabehandlung, Teil 2. Paderborn: Junfermann 2003 und 2004. In: Querelles-Net. Rezensionszeitschrift für Frauen- und Geschlechterforschung, Nr. 17 (November 2005). URL: <http://www.querelles-net.de/2005-17/text17kleiser.shtml>

2005: „Erfahrung“ und „Diskurs“. Produktive Dichotomie oder viel Lärm um bislang unzureichend hinterfragte Begriffe? Rezension zu Marguérite Bos, Bettina Vincenz, Tanja Wirz (Hg.): Erfahrung: Alles nur Diskurs? Zur Verwendung des Erfahrungsbegriffs in der Geschlechtergeschichte. Beiträge zur 11. Schweizerischen HistorikerInnentagung. Zürich: Chronos 2004. In: Querelles-Net. Rezensionszeitschrift für Frauen- und Geschlechterforschung, Nr. 15 (März 2005). URL: <http://www.querelles-net.de/2005-15/text15kleiser.shtml>

Diese Besprechung ist ebenfalls erschienen unter:

URL: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2005-2-124>

Eine gekürzte Fassung der Besprechung ist enthalten in:

WeiberDiwan, Frühjahr 2005, S. 9.

2004: Rezension zu Markus Fausner: Einführung in die Kulturwissenschaft. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2003. In: Online Buch-Magazin, Literaturhaus Wien, URL: <http://www.literaturhaus.at/buch/index.html>.

2004: Zur Kritik der Erinnerung. Rezension zu Astrid Messerschmidt: Bildung als Kritik der Erinnerung. Lernprozesse in Geschlechterdiskursen zum Holocaust-Gedächtnis. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel 2003. In: WeiberDiwan, Frühjahr, S. 11.

2004: Rezension zu Heidemarie Uhl (Hg.): Zivilisationsbruch und Gedächtniskultur. Das 20. Jahrhundert in der Erinnerung des beginnenden 21. Jahrhunderts. Gedächtnis – Erinnerung – Identität, Bd. 3. Innsbruck, Wien, München, Bozen: Studienverlag 2003. In: Online Buch-Magazin, Literaturhaus Wien, URL: <http://www.literaturhaus.at/buch/index.html>.

Eine gekürzte Fassung dieser Besprechung ist erschienen unter:

URL: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/type=rezbuecher&id=4060>

Druckfassungen der Rezension sind enthalten in:

Historische Literatur. Rezensionszeitschrift von H-Soz-u-Kult, Band 2, Heft 1 (Januar – März 2004) / HistLit 2004-1, S. 185.

Verschweigen – Erinnern – Bewältigen. Vergangenheitspolitik nach 1945 in globaler Perspektive. Comparativ. Leipziger Beiträge zur Universalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung, hg. von Jürgen Zimmerer, 14. Jg., Heft 5/6 (2004), S. 252-256.

2003: Theorien der Moral. Rezension zu Herlinde Pauer-Studer: Einführung in die Ethik. Wien: WUV Facultas UTB 2003. In: WeiberDiwan, Winter, S. 6.

2003: Feministische Ethik – wohin? Rezension zu Saskia Wendel: Feministische Ethik zur Einführung. Hamburg: Junius 2003. In: WeiberDiwan, Herbst, S. 9.

2003: Notwendigkeit der Kritik. Rezension zu Judith Butler: Kritik der ethischen Gewalt. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003. In: WeiberDiwan, Herbst, S. 6.

2003: Rezension zu Insa Eschebach, Sigrid Jacobeit, Silke Wenk (Hg.): Gedächtnis und Geschlecht. Deutungsmuster in Darstellungen des nationalsozialistischen Genozids. Frankfurt am Main: Campus 2002. In: Online Buch-Magazin, Literaturhaus Wien, URL: <http://www.literaturhaus.at/buch/index.html>.

2002: Rezension zu Beatrix Müller-Kampel (Hg.): Edith Rosenstrauch-Königsberg: Von der Metallschleiferin zur Germanistin. Lebensstationen und historische Forschung einer Emigrantin und Remigrantin

aus Wien. Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2001. In: Online Buch-Magazin, Literaturhaus Wien, URL: <http://www.literaturhaus.at/buch/index.html>.

2002: Deutsche Erinnerungsorte. Ein Review-Essay. In: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften (ÖZG). Gedächtnis, Erinnerung, Identität. 13. Jg., Heft 1, S. 124-129.

Rezensionen zur Literatur des 20. Jahrhunderts und zur Gegenwartsliteratur

2006: Ingeborg Bachmanns „Zauberatlas“. Rezension zu Christa Gürtler: Ingeborg Bachmann. Klagenfurt – Wien – Rom. Berlin: edition ebersbach 2006. In: WeiberDiwan, Herbst / Winter, S. 22.

2005: Auf den Spuren der Sprache. Rezension zu Ingeborg Bachmann: Kritische Schriften. Hg. von Monika Albrecht und Dirk Göttliche. München, Zürich: Piper 2005. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 20.

2004: Frauenarchitect(o)uren. Rezension zu Anne Bauer, Ingrid I. Gumpinger, Eleonore Kleindienst (Hg.): Frauenarchitektouren. Arbeiten von Architektinnen in Österreich. Salzburg, München: Anton Pustet 2004. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 14.

2004: Theoretisches à la Streeruwitz. Rezension zu Marlene Streeruwitz: Gegen die tägliche Beleidigung. Vorlesungen. Frankfurt am Main: S. Fischer 2004. In: WeiberDiwan, Winter, S. 26f.

2004: Schreiben in Leichtigkeit. Rezension zu Marlene Streeruwitz: morire in levitate. Novelle. Frankfurt am Main: S. Fischer 2004. In: WeiberDiwan, Winter, S. 26f.

2004: Gedankensprünge. Rezension zu Marlene Streeruwitz: Jessica, 30. Roman. Frankfurt am Main: S. Fischer 2004. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 20.

2004: No Place for a Lady. Rezension zu Barbara Hodgson: Die Krinoline bleibt in Kairo. Reisende Frauen 1650 bis 1900. Hildesheim: Gerstenberg 2004. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 15.

2003: Fingerübungen. Rezension zu Claire Beyer: Rosenhain. Sechs Geschichten von fünf Sinnen. Frankfurt am Main: Frankfurter Verlagsanstalt 2003. In: WeiberDiwan, Winter, S. 24.

2003: Transformationsarbeit. Rezension zu Tanja Dückers: Himmelskörper. Roman. Berlin: Aufbau 2003. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 26.

2003: Erzählungen, kaltblau. Rezension zu Judith Hermann: Nichts als Gespenster. Erzählungen. Frankfurt am Main: S. Fischer 2003. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 25.

2003: „Nichts als schöner Körper“. Rezension zu Mela Hartwig: Das Weib ist ein Nichts. Roman. Wien, Graz: Droschl 2002. In: WeiberDiwan, Frühjahr, S. 20.

Miszellen

(Berichte, Kommentare, Interviews etc.)

2006: Ist die Erinnerung weiblich? Christina Kleiser im Gespräch mit der Berliner Zeithistorikerin Angela Martin. In: WeiberDiwan, Frühjahr, S. 13. Online: <http://www.frauenzimmer.at/html/interview.htm>

2004: Zusammen mit Julia Danielczyk: Bericht über die Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive 2002. In: Sichtungen. Archiv, Bibliothek, Literaturwissenschaft. Internationales Jahrbuch des Österreichischen Literaturarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek, 4./5. Jg. Wien: Turia und Kant, S. 333-341.

2004: Noch keine Lust zu versteinern. Ein Interview mit Marlene Streeruwitz. In: WeiberDiwan, Sommer, S. 19.

2003: Wiedergelesen: Ingeborg Bachmann. In: WeiberDiwan, Winter, S. 18.

2003: Redaktion und Lexikonkommentar. In: Ursula Seeber (Hg.): Asyl wider Willen. Exil in Österreich. Wien: Picus, S. 92-113.

2003: Die Wahrnehmung zum Tanzen bringen. Ein elektronischer Austausch zwischen Christina Kleiser und der Rauriser Literaturpreisträgerin Katharina Faber über ihr Schreiben, über Kritik und die eigene Erzählhaltung. In: WeiberDiwan, Herbst, S. 21.

Rezeption

2009: Bericht über das Forschungsprojekt „Der Holocaust und die Normativität des Bösen“ von Marion Wittfeld in der Online-Zeitschrift der Universität Wien, URL: <http://www.dieuniversitaet-online.at/beitraege/news/normativitaet-des-boesen-oder-das-scheitern-oesterreichischer-prozesse-zu-ns-verbrehen/10.html> (veröffentlicht am 19.6.2009).